Abraham Wolff

geboren am 24. September 1894 in Aurich

damalige Adresse:	Graf-Edzardstraße 5
Todesdatum:	9. August 1944
Todesort:	KZ Stutthof

Abraham Wolff wurde am 24. September 1894 in Aurich als Sohn des Schlachters Wolf Abraham Wolff, geb. 26.1.1858 und dessen Frau Rosetta geb. Schönthal, geb. 15.9.1863 in Marienhafe, geboren. Er wuchs zusammen mit seinem Zwillingsbruder Martin und der jüngeren Schwester Hannchen in der Leerer Chaussee Nr. 18, später Leerer Landstraße, auf. Beide Brüder arbeiteten nach dem Schulabschluss im väterlichen Betrieb. Nach dem Tod des Vaters im Jahr 1926 führte Abraham das Geschäft zusammen mit seinem Bruder Martin fort.
Am 7. Januar 1924 heiratete Abraham Wolff die Haustochter Käthe Karseboom, Tochter des Viehhändlers und Schlachtermeisters Moses Karseboom und dessen Ehefrau Jette geb. Schulenklopper. Am 3. Mai 1925 wurde die Tochter Inge geboren. Im März 1929 zog die kleine Familie nach Emden zu den Schwiegereltern Karseboom in die Graf-Edzard-Straße 5.

Abraham arbeitete als Viehhändler, allerdings wurden die Einnahmen aus dem Viehhandel aufgrund der vehementen Boykottpolitik nach 1933 immer geringer. Der Lebensalltag war geprägt von den Drangsalierungen der Nazis. In der Pogromnacht vom 9. auf den 10. November schleppten SA-Männer die Familie in die Neutorschule, wo sie gedemütigt und gequält wurde.
Am nächsten Morgen wurden Käthe und Inge Wolff frei gelassen, während Abraham Wolff am 11. November mit ca. 60 weiteren Männern nach Sachsenhausen in das Konzentrationslager deportiert wurde. Nach dem Pogrom wurde Käthe Wolff gezwungen das elterliche Haus zu verkaufen. Abraham wurde am 22.12.1938 mit dem Befehl entlassen sofort auszuwandern. Nach der Räumung ihrer Wohnung zog die Familie in ein sogenanntes Judenhaus in die Straße Zwischen beiden Sielen Nr. 2. Bis zum 1. April 1940 musste sie ihre Heimatstadt verlassen. So zogen Abraham, Käthe und Inge am 18. Februar 1940 nach Berlin. Von ihrem Wohnort in Berlin-Wilmersdorf wurden sie am 19. Januar 1942 zusammen mit 1006 weiteren jüdischen Bürgerinnen und Bürgern nach Riga und später in das Vernichtungslager KZ Stutthof deportiert. Dort wurde Abraham Wolff zusammen mit seiner Ehefrau Käthe, geb. Karseboom und seiner Tochter Inge am 9. August 1944 ermordet.

Recherche: Edda Melles

Opfergruppe:	Rassisch und religiös Verfolgte
Quellen:	Standesamt: Geburtsregister, Meldekarte; Gesine Janssen: Nathan Karseboom und Caroline geb. Pels im Steinhaus Uttum“
Patenschaft:	Barbara und Bryan Price
Verlegeort:	Graf-Edzard-Straße 19
Verlegetermin:	22. Oktober 2023